
(Antragsteller, Firmenstempel)

_____, den _____

An die
Kreisverwaltung Kaiserslautern
-Fachbereich Katastrophenschutz-
Burgstraße 11

67659 Kaiserslautern

Bezug: Ihr Schreiben vom _____, Az.: _____

A N T R A G auf Erstattung fortgewährter Leistungen

(nur ausfüllen für Nichtselbstständige (Arbeitnehmer) durch den Arbeitgeber) ¹

Der KatS-Helfer _____, geb. am _____
wohnhaft _____, in meinem/unserem Betrieb
ständig/vorübergehend beschäftigt seit _____, z.Z. beschäftigt im Angestelltenverhältnis/
Arbeitsverhältnis als _____ wurde aus Anlass seiner Heranziehung zum Lehrgang
/ zur Ausbildung/ zum Einsatz _____ in _____

am _____, von _____ Uhr bis _____ Uhr
(bei stundenweiser Heranziehung)

vom _____ bis _____

(bei Heranziehung über mehrere Tage)

unter Fortzahlung seines Gehalts / Lohns beurlaubt.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden.

an _____ Tagen, davon samstags _____ Stunden.

KatS-Einheit des Helfers: _____

¹ für Arbeitgeber, Sozialhilfe-Empfänger, Studenten oder Schüler
ist Antrag auf Seite _____ auszufüllen.

Ich/Wir zahlte(n) für den letzten Gehalts-/Lohn-Zahlungsabschnitt v o r der Heranziehung vertragsgemäß

vom _____ bis _____

- Monatslohn
- Wochenlohn
- Stundenlohn à _____ € pro Stunde

Gehalt/Lohn in Höhe von _____ €

Überstunden in Höhe von _____ €

Zwischensumme: _____ €

sonstige vertragliche Leistungen
(einzeln spezifizieren)

_____ €
_____ €
_____ €
_____ € _____ €

Arbeitgeber-Anteile zur Sozialversicherung
(einzeln spezifizieren)

- Rentenversicherung = _____ v. H.
- Krankenversicherung = _____ v. H.
- Arbeitslosenversicherung = _____ v. H.
- _____ = _____ v. H.

des beitragspflichtigen Lohns/Gehalts

in Höhe von _____ € _____ €

insgesamt: _____ €

Ich/Wir beantragen hiermit die Erstattung folgender Leistungen:

- a) des für die Dauer des Arbeitsausfalls weitergezahlten Gehalts/Lohns für

_____ Woche(n) nur bei Gehaltsempfängern
im Angestelltenverhältnis:
Zur Ermittlung eines Wochenlohns
ist der Monatslohn durch 4,348 zu teilen _____ €

_____ Tage nur bei Gehaltsempfängern
im Angestelltenverhältnis:
Der Erstattungsbetrag ist vom ermittelten
Wochenlohn auf die tatsächlichen Tage der
Heranziehung zu berechnen _____ €

Stunden nur bei Lohnempfängern
im Arbeitsverhältnis
à _____ € _____ €

- b) regelmäßige Überstunden (soweit bisher üblich)
- anteilmäßig auf die tatsächliche Zeit der Heranziehung -

- c) sonstige vertragliche Leistungen
- anteilmäßig auf die tatsächliche Zeit der Heranziehung -
(einzeln spezifizieren)

_____ €
_____ €
_____ €
_____ € _____ €

- d) Arbeitgeber-Anteile zur Sozialversicherung
(_____ v. H. von _____ €) _____ €

Gesamt-Betrag des Erstattungsantrages _____ €

**Ich/wir bitte(n) um Überweisung des zu erstattenden Betrages auf mein/unser Konto
IBAN _____ , BIC _____**

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit der Angaben.

(Firmenstempel und Unterschrift)

(von der Kreisverwaltung auszufüllen)
**Es wird bestätigt, dass der Helfer an der/dem auf Seite 1 bezeichneten Ausbildungs-
veranstaltung/Lehrgang Nr. _____ / Einsatz teilgenommen hat.**

Sachlich und rechnerisch richtig:

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)